

Ajoshka und Mario im Flutlichtfinale

– 20. Flutlichtpokal am 29. Juni 2013 in Oelde –

Ein besonders schöner Freibad-Wettkampf ist in jedem Jahr der Oelder Flutlichtpokal, da hier nach Addition der 50-m-Zeiten in den vier Schwimmmarten sich die sechs Schnellsten in den verschiedenen Jahrgangsgruppen für das 200-m-Lagen-Finale unter Flutlicht qualifizieren.

Als Schnellster im Jahrgang 2003 schwamm Aljosha sicher zur Finalteilnahme. So wurde er zunächst zweiter über die 50 m Brust in 0:50,80, ehe er dann über die 50 m Rücken in 0:42,28, über die 50 m Freistil in 0:36,75 und über die 50 m Schmetterling in 0:47,27 nicht zu schlagen war.

So eben ins Finale schaffte es im Jahrgang 2002 Mario Doll. Hierfür reichten ihm Platz neun über die 50 m Brust in 0:52,25, Platz vier über die 50 m Rücken in 0:43,83, Platz sieben über die 50 m Freistil in 0:40,02 und Platz fünf über die 50 m Schmetterling in 0:47,00.

Unter Flutlicht wurden beide dann aber im 200-m-Lagen-Finale disqualifiziert, da sie die Rückenteilstrecke nicht in Rückenlage beendeten.



Aljosha und Mario (von links)

Zu Beginn der Veranstaltung konnte die Mixed-Staffel über 4x 100 m Lagen einen ausgezeichneten fünften Platz in 4:49,33 belegen. So legte Sara Schießl (Jg. 1997) die 100 m Rücken in starken 1:13,47 zurück. Anschließend schwamm Marcel Kahler (Jg. 1989) in guten 1:11,39 die 100 m Brust. Als drittes absolvierte Annika Kniepkamp (Jg. 1999) die 100 m Schmetterling in 1:19,85. Als Schlusschwimmer absolvierte Marvin Offers (Jg. 1996) dann noch die 100 m Freistil in 1:04,62.

Als Sprint-Spezialist glänzte Marcel dann auch in seinen Einzelrennen (Wertung der Jahrgänge 1995 und älter). So wurde er in starken 0:32,03 zweiter über die 50 m Brust. Anschließend schwamm er die 50 m Rücken in 0:34,20 (Platz 20) und die 50 m Freistil in 0:26,97 (Platz 12), ehe er dann über die 50 m Schmetterling in 0:29,25 (Platz 12) den Vereinsrekord nur denkbar knapp verpasste.

Zu einem neuen GSV-Alters-Rekord schwamm Sara (Wertung der Jahrgänge 1996 / 1997) über die 50 m Brust in 0:40,03 als achte. Eine Urkunde konnte sie sich über die 50 m Rücken in 0:35,57 als sechste erkämpfen. Zudem schwamm sie die 50 m Freistil in 0:31,63 (Platz 17) und die 50 m Schmetterling in 0:36,85 (Platz 20). Im Kampf um den Finaleinzug hatte sie dabei als Jahrgangsjüngere in diesem Jahr genauso schlechte Karten wie Annika (Wertung der Jahrgänge 1998 / 1999).

Sie schwamm die 50 m Brust in 0:40,48 (Platz 10), die 50 m Rücken in 0:38,07 (Platz 15), die 50 m Freistil in 0:31,72 (Platz 15) und die 50 m Schmetterling in 0:35,93 (Platz 14).

Einen Urkundenrang konnte sich Marvin (Wertung der Jahrgänge 1996 / 1997) über die 50 m Brust in 0:36,10 als sechster erkämpfen. Zudem legte er die 50 m Rücken in 0:35,66 (Platz 19), die 50 m Freistil in 0:29,46 (Platz 17) und die 50 m Schmetterling in 0:36,36 (Platz 21) zurück.

Ausgezeichnet im Rennen hätte Jonas Wallmann (Jg. 2002) im Kampf um den Finaleinzug gelegen, da er aber über die 50 m Schmetterling nicht gemeldet war, war dieser für ihn von vorne herein außer Reichweite. So wurde er sehr guter fünfter über die 50 m Brust in 0:49,23 und auch mit 0:48,62 als zehnter über die 50 m Rücken sowie mit 0:40,02 als achter über die 50 m Freistil landete er weit vorne.

Einen packendes GSV-Duell lieferten sich Niklas Doll und Nick Zippert (beide Jahrgang 1999 / Wertung der Jahrgänge 1998 / 1999). So schlug über die 50 m Brust Niklas in 0:39,96 (Platz 12) eine gute Sekunde vor Nick in 0:40,99 (Platz 20) an. Dieser drehte über die 50 m Rücken den Spieß dann aber deutlich um und war dann in 0:36,15 (Platz 12) knapp eineinhalb Sekunden schneller als Niklas in 0:37,63 (Platz 22). Über die 50 m Freistil konnte sich dann wieder Niklas knapp in 0:31,88 (Platz 27) gegen Nick (0:32,03 / Platz 28) durchsetzen. Dieser hatte über die 50 m Schmetterling dann aber wieder die Nase vorne und schlug in 0:36,34 (Platz 19) deutlich sichtbar vor Niklas (0:37,81 / Platz 25) an.

Alle vier 50-m-Strecken absolvierten auch die 1999erinnen Lisa Offers und Melina Bultmann (Wertung der Jahrgänge 1998 / 1999). So schwamm Lisa die 50 m Brust in 0:43,76 (Platz 21) und Melina in 0:48,17 (Platz 36). Die 50 m Rücken legte Lisa einen Hauch langsamer in 0:40,44 (Platz 23) als Melina in 0:39,95 (Platz 22) zurück. Auch über die 50 m Freistil konnte sich dann Melina knapp in 0:33,48 (Platz 23) gegenüber Lisa in 0:34,58 (Platz 30) durchsetzen. Über die abschließende 50 m-Schmetterling schlug dann wieder Lisa in 0:39,93 (Platz 24) vor Melina in 0:41,05 (Platz 28) an.

Seinen ersten Wettkampf schwamm in Oelde Aron Csonté (Jg. 1999 / Wertung der Jahrgänge 1998 / 1999) und wurde dabei jeweils dreiunddreißigster über die 50 m Rücken in 0:43,42 und über die 50 m Freistil in 0:33,88.

Die selben Strecken schwamm auch Max Rokitsky (Jg. 2001) und wurde dabei dreizehnter über die Rückendistanz in 0:48,67 und elfter im Freistilrennen in 0:38,44.

Über die 50 m Brust und die 50 m Freistil traten Marvin Zippert (Jg. 2001), Emmeli Beidinger (Jg. 1999 / Wertung der Jahrgänge 1998 / 1999) sowie Till Johannsmann (Jg. 1997 / Wertung der Jahrgänge 1996 / 1997) an. Dabei wurde Marvin zwölfter über die Brustdistanz in 0:53,93 und fünfzehnter im Freistilsprint in 0:41,91. Emmeli und Till legten die 50m Brust in 0:48,05 (Platz 35) bzw. 0:43,10 (Platz 26) und die 50 m Freistil in 0:38,53 (Platz 37) bzw. 0:33,94 (Platz 27) zurück.

Über die 50 m Brust wurde im Jahrgang 2001 Karoline Klasbrummel achtzehnte in 0:48,31. Zu Rang zwanzig langten ihr 0:45,80 über die 50 m Rücken und zum Abschluss sprintete sie die 50 m Freistil in 0:40,72 (Platz 27).

Als erster hatte Joshua Offers (Jg. 1999) das Oelder Flutlichtschwimmen erfolgreich für sich beendet. So startete er nur über die ersten beiden Strecken und schwamm dabei die 50 m Brust in 0:46,04 (Platz 34) und die 50 m Rücken in 0:43,41 (Platz 32).